



HASIT 715

LITHIN® Edelfilzputz

Anwendungsbereiche: Werksgemischter Edelputzmörtel CR-CS II-W_c2 gemäß EN 998-1. Mineralischer, hydrophobierter Struktur-Oberputz für WDVS-Kleinflächen wie Laibung und Faschen sowie für Innenflächen auf Unterputzen und vorhandenen Bauplatten (z.B. GK-Platten). An bewitterten Fassaden wird ein Anstrich empfohlen. Körnung 0,7 mm nur im Farbton „Weiß“ erhältlich.

- Eigenschaften:**
- Auf WDV-System für Kleinflächen
 - Mineralisch, ökologisch
 - Leicht und geschmeidig verarbeitbar
 - Maschinengängig
 - Hohe Ergiebigkeit
 - Hoch dampfdiffusionsoffen

Verarbeitung:

Technische Daten:		
Art.-Nr.	2000954945	2000954946
EAN	9003304519699	9003304519705
Zolltarifnr.	32149000	
Verpackungsart		
Menge pro Einheit	25 kg/EH	
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.	
Farbe	Weiß	
Körnung	0 - 0,7 mm	0 - 1 mm
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m ²	ca. 1,9 kg/m ²
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.	
Wasserbedarfsmenge	ca. 7,5 l/EH	
Trockenrohdichte	< 1.600 kg/m ³	
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	≤ 20	
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$	0,61 W/mK (Tabellenwert) für P = 50 %	
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$	0,66 W/mK (Tabellenwert) für P = 90 %	
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 J/kg K	
Druckfestigkeit (28 d)	ca. 2 N/mm ² (EN 1015-11)	
Brandverhalten (EN 13501-1)	A1	
MG (EN 998-1)	Edelputzmörtel CR-CS II - W _c 2	
Farbauswahl	begrenzt	

- Materialbasis:**
- Luftkalk
 - Weißzement (chromatfrei)
 - Farbpigmente
 - Zusätze zur Verbesserung der Haftung, Verarbeitung und Wasserabweisung
 - Mineralisch

Verarbeitungsbedingungen: Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken. Bis zur vollständigen Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.



HASIT 715

LITHIN® Edelfilzputz

Untergrund:	<p>Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Der Putzgrund ist gemäß DIN 18350 zu prüfen und vorzubereiten.</p> <p>Unterschiedlich saugende sowie Materialwechsel im Untergrund, mit HASIT Putzgrund UNI bzw. HASIT Putzgrund PREMIUM egalisieren.</p> <p>Es ist auf ausreichende Durchtrocknung des Untergrundes zu achten. (Armierungslagen ca. 7–10 Tage sowie Grundputze pro mm Putzstärke 1 Tag)</p> <p>Mit dem Auftrag des Oberputzes nicht beginnen, ehe der Unterputz bzw. Armierungsspachtel gleichmäßig durchgetrocknet ist.</p> <p>Gips-Unterputze müssen ausreichend fest sowie vollständig ausgetrocknet und abgebunden sein. Kalk/Zement-Unterputze können nach dem Erhärten verputzt werden.</p>
Untergrund-Eignung:	<p>Kalk-Unterputze: geeignet</p> <p>Kalk/Zement-Unterputze: geeignet</p> <p>Leichtgrundputze: Auf Ausgleichsspachtel (Renostar oder Renoplus)</p> <p>Wärmedämmputze: Auf Ausgleichsspachtel (Renostar oder Renoplus)</p> <p>Beton: Auf Ausgleichsspachtel (Renostar oder Renoplus)</p> <p>Wärmedämmverbundsysteme, Wärmedämmputze, elastische Untergründe: geeignet</p> <p>Mineralischer Altputz ungestrichen: auf Renovierspachtel (Renostar, Renoplus)</p> <p>Altputz mit mineralischem Anstrich: auf Renovierspachtel (Renostar, Renoplus)</p> <p>Organischer Altputz: auf Renovierspachtel (Renostar, Renoplus)</p> <p>Gipshaltige Unterputze trocken: geeignet</p> <p>GK-Platten: auf GIKA PUTZGRUND</p> <p>Zementfaserplatten: auf PUTZGRUND PREMIUM</p>
Untergrund-Vorbereitung:	<p>Bitte beachten Sie auch die aktuellen nationalen Regelwerke, die BFS Merkblätter, die Merkblätter der Fachgemeinschaft Kunstharzputze e.V. und die VDPM/IWM-Richtlinien.</p>
Zubereitung:	<p>Klares Wasser in einem sauberen Gefäß vorlegen und Trockenmörtel mittels leistungsfähigem Rührwerk (Rotor-Quirl) homogen anmischen.</p> <p>Die Temperatur des Anmachwassers darf +25 °C nicht überschreiten.</p> <p>Nur kurz aufrühren, Übermischen vermeiden.</p> <p>Nach dem Anrühren ca. 10 Minuten ruhen lassen (Reifezeit). Dann nochmals kurz aufmischen.</p> <p>Während der Verarbeitung den gemischten Oberputz öfters durchrühren, um ein Absetzen der Körnung zu vermeiden.</p>
Verarbeitung:	<p>Werkzeug nach Gebrauch sorgfältig mit Wasser reinigen.</p> <p>Aufziehen als Reibputz: Mit sauberer, rostfreier Stahltraufel/Glättkelle in Kornstärke gleichmäßig (nester- und ansatzfrei) auftragen.</p> <p>Aufziehen als Feinputz: Mit rostfreier Stahltraufel/Glättkelle vorzugsweise zweilagig auf den vorbereiteten Untergrund aufziehen. 1. Putzlage aufziehen und vor dem 2. Arbeitsgang leicht ansteifen lassen.</p> <p>Auftragen als Spritzputz: Mit geeigneter Maschine auftragen/strukturieren.</p> <p>Strukturieren als Reibputz: Mit geeigneter Reibscheibe (Styropor-/Plastiktraufel) die gewünschte Struktur herstellen.</p> <p>Strukturieren als Feinputz: Mit geeigneter Moosgummi- oder Plastik-Reibscheibe (Struktur-Feinputz) oder Kelle/Bürste (Kellenstrich- oder Pinselstruktur) strukturieren.</p> <p>Es ist darauf zu achten, dass zeitgerecht strukturiert wird.</p> <p>Die regelmäßige Reinigung des Strukturwerkzeuges ist sehr wichtig.</p> <p>Am Werkzeug anhaftendes Material beeinflusst die Strukturgebung und bildet ein ungleichmäßiges Strukturbild.</p>



HASIT 715

LITHIN® Edelfilzputz

Besonders zu beachten:	<p>Bitte beachten Sie die aktuellen BFS-Merkblätter, die Merkblätter der Fachgemeinschaft Kunstharzputze e.V., die Richtlinien des WDVS Fachverbandes und die VDPM-Richtlinien. Bei HBW (Hellbezugswert) < 20 % der Endbeschichtung (fertige Fassade) ist das HASIT SycoTec®-System anzuwenden.</p> <p>Bei Edelputzen können durch hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen, die den Abbindeprozess verzögern, oder wenn Regen auf eine frisch verputzte Fassade einwirkt, Farbtonunterschiede und Ausblühungen entstehen. Um eine optisch einwandfreie, gleichmäßig farbige Fassade zu erhalten, muss deshalb nach Merkblatt des Industrieverband Werkmörtel mit Ausnahme der Kratzputze grundsätzlich ein zusätzlicher Egalisationsanstrich vorgesehen werden, empfohlen ist jedoch ein Anstrichsystem.</p> <p>Nicht auf Horizontalflächen mit Wasserbelastung verwenden (Bsp. vorspringende Sockel). Mustertafeln, Farbtonkarten etc. sind lediglich als Vorlagen anzusehen. Farböne können je nach Auftrocknung und Struktur des Oberputzes abweichen. Unterschiedliche Verarbeitungsweisen können auch Unterschiede in der Strukturgebung aufzeigen.</p> <p>Um Farbabweichungen zu verhindern ist bei Bestellungen nach Bemusterung immer auf die Musterlieferung sowie bei Nachbestellungen auf die Erstlieferung hinzuweisen.</p>
Qualitätssicherung:	<p>Das Produkt wird im eigenen Labor fortlaufend überwacht und ist durch den Bayerischen Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverein - BAYBÜV - e.V. zertifiziert.</p>
Verpackungshinweise:	<p>In recyclingfähigen Papiersäcken.</p>
Lagerung:	<p>Trocken und kühl auf Holzrosten lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. Mindestens 12 Monate lagerfähig.</p>
Gefahrenhinweise:	<p>Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.</p>
Zertifikate:	

